



St. Nikola

Donau

Gemeindemitteilung

Folge 11/2011, 40. Jahrgang

*klein,
fein,
ein-
fach
sein*



*Geschätzte
Gemeindebürgerinnen,*

*geschätzte
Gemeindebürger,*

*liebe Jugend
unserer
Heimatgemeinde!*

Ich darf mich mit der Bitte an Sie/Dich wenden, etwas Zeit zum Lesen der 11. Gemeindemitteilung dieses Jahres auf zu wenden.

Die Beschlüsse der letzten Gemeinderatssitzung sind auf den Seiten 2 und 3 nach zu lesen. Der Nachtragsvoranschlag 2011 fällt aufgrund von Mehreinnahmen bzw. Kostenübernahmen durch das Land OÖ besser aus. Die Zahlen des Voranschlages 2012 sind nach dem Gebot der Sparsamkeit erstellt worden. Dahinter stehen viele Arbeitsstunden, welche von Amtsleiter Hubert Radlmüller mit Unterstützung von Johanna Rosenthaler geleistet wurden. Der im Vergleich zu den Vorjahren höhere Abgang begründet sich mit der Betriebskostenabrechnung der Kläranlage in Grein mit € 77.000,— für die Jahre 2005 bis 2009.

Um Beachtung der geänderten Öffnungszeiten in der Weihnachtszeit wird gebeten.

Das Nikolausfest am 6. Dezember war wieder ein schöner Erfolg. Seitens der Gemeinde leistete hier vor allem Margit Aigner viel Vorbereitungs- und Nacharbeit für das Fest. Allen Personen und Organisationen, die zum guten Gelingen beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön.

Ich bitte um Beachtung der Einladungen für Veranstaltungen in den nächsten Wochen. Durch die gute Zusammenarbeit ist wieder viel erreicht worden, dafür allen Gemeindebediensteten und Funktionären ein herzliches Danke.

Dem Dank für das Jahr 2011 darf ich die Wünsche für ein gesegnetes und im Herzen frohes Weihnachtsfest sowie ein gutes, vor allem gesundes Jahr 2012 anschließen.

Seite, Inhalt:

- 2,3 GR-Sitzung vom 15.12.2011
- 4-6 Zivilschutzverband; Selbstschutztipp
- 7 Mobitipp, Schnellverbindung Linz
- 8 Abholung + Rückgabe Müllpickerl und -säcke
Geburtstage, Bauverhandlungstermin,
E-Kontrol, Neuer Fahrplan ÖBB + Mobitipp
Alkoholberatung Land OÖ
- 9 Einladung Eisstockmeisterschaft
- 10-12 Nikolausfest, Adventkranzbinden
- 13 Bratwurstlsonntag, Einladung Feuerwehrball und Maskenball
- 14 WLV Baustelle, Hochwasserschutz
- 15 Pilger-Roas, Nikolauskränzchen
- 16 gewerbebehördliche Projektsberatungstage,
SVA der Bauern und PVA Sprechtag
- 17 Terminkalender, Gehsteig- und Schneeräumungspflicht
- 18 Kundmachung Gemeindesteuern- u. -abgaben
- 19 Hilfswerk Perg, freie Wohnungen, Kalender 2012
- 20,21 Stellenausschreibung
- 22 Öffnungszeiten in der Weihnachtszeit
- 23 Müllkalender
- 24 Einladung Vereinskonzert, Homepage

Ihr/Dein Nikolaus Prinz

Gemeinderat aktuell – Sitzung vom 15. Dezember 2011

Am Donnerstag, den 15. 12. 2011 fand die vierte Gemeinderatssitzung dieses Jahres statt. Über die Beratungsgegenstände der Tagesordnung und die dazu gefassten Beschlüsse wird nachfolgend kurz berichtet:

◆ **Beratungen und Beschlüsse zum Bericht der Bezirkshauptmannschaft Perg vom 03. 11. 2011 über die Gebarungseinschau**

Der Prüfbericht wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Eine diesbezügliche Stellungnahme wird gemäß den Vorgaben abgegeben werden.

gründungen für die Abweichungen) wurde mit folgenden Summen beschlossen:
 Ordentlicher Haushalt:
 Einnahmen: € 1.580.200,--
 Ausgaben: € 1.753.800,--
 Abgang: € 173.600,--
 Außerord. Haushalt:
 Einnahmen: € 1.327.400,--
 Ausgaben: € 1.195.500,--
 Überschuss: € 131.900,--

zunehmenden Darlehen und den entsprechenden Begründungen für die Abweichungen zu den bisherigen Voranschlagsbeträgen beschlossen und liegt samt den erwähnten Daten zur öffentlichen Einsichtnahme am Gemeindeamt auf. Auch der „Mittelfristige Finanzplan“ bis zum Jahr 2015 wurde beschlossen. Der außerordentliche Haushalt, in dem die einzelnen Vorhaben der Gemeinde enthalten sind, ist mit einer Summe von € 1.182.700,-- ausgeglichen. Der ordentliche Haushalt setzt sich aus folgenden Beträgen zusammen:

◆ **Beschluss des Nachtragsvoranschlages 2011 und des Ausmaßes, ab dem Abweichungen zu den Voranschlagsbeträgen zu erläutern sind**

Der vorliegende Entwurf des Nachtragsvoranschlages 2011 (einschließlich der Be-

◆ **Voranschlag 2012; Beratung und Beschlussfassung**

Der Voranschlag 2012 wurde zusammen mit den Hebesätzen für die Gemeindesteuern, den Subventionen und Mitgliedsbeiträgen, dem Dienstpostenplan, den auf-

Gruppe	Bezeichnung	Einnahmen 2012	Ausgaben 2012
0	Vertretungskörper, allg. Verw.	€ 11.300,00	€ 320.300,00
1	Öffentl. Ordnung u. Sicherheit	€ 600,00	€ 18.300,00
2	Unterricht, Erziehung, Sport	€ 77.300,00	€ 185.400,00
3	Kunst, Kultur, Kultus	€ 7.900,00	€ 34.100,00
4	Soziale Wohlfahrt, Wohnbauf.	€ 0,00	€ 152.200,00
5	Gesundheit	€ 600,00	€ 141.200,00
6	Straßen- u. Wasserbau, Verk.	€ 75.900,00	€ 134.100,00
7	Wirtschaftsförderung	€ 700,00	€ 10.500,00
8	Dienstleistungen	€ 567.700,00	€ 498.600,00
9	Finanzwirtschaft	€ 663.800,00	€ 223.200,00
	Summe	€ 1.405.800,00	€ 1.717.900,00
	Abgang:	€ 312.100,00	

◆ **Beschluss neuer Finanzierungsplanentwürfe für außerordentliche Vorhaben und der Bedarfszuweisungsanträge für das Finanzjahr 2012**

Ein neuer Finanzierungsplan (oH-Ausgleich 2011) und drei aktualisierte Finanzierungspläne (Rückkauf von Gründen, Finanzierungsbeitrag Kläranlage Grein, Ge-

meindezentrum Neu) und die entsprechenden BZ-Anträge für das Jahr 2012 wurden beschlossen.

◆ **Festsetzung der Höhe und Beschluss über die Aufnahme des Kassenkredites für das Finanzjahr 2012**

Der Kassenkredit wurde in der Höhe von € 234.000,-- beim Billigstbieter, der All-

gem. Sparkasse OÖ in Grein, aufgenommen.

◆ **Besprechung und Beschlussfassung zu Wohnungsvergaben**

Eine Wohnung wurde per 01. 03. 2012 an Frau Enengl vergeben.

- ◆ **Beratung und Beschluss des Brandschutzplanes für das neue Gemeindezentrum und Bestellung eines Brandschutzbeauftragten für das neue Gemeindezentrum und die Volksschule**
Der von der Firma Arthofer erstellte Brandschutzplan wurde beschlossen und Herr Leopold Fasching (Gemeindemitarbeiter) als Brandschutzbeauftragter bestellt.
- ◆ **Grundverkäufe**
Die Übertragung des Eigentums an drei Grundstücken bzw. Grundstücksteilen an Herrn Feistl, Familie Gatterbauer bzw. Familie Heindl wurde beschlossen.
- ◆ **Beratung und Beschluss zur Vermögenskorrektur bei den Häusern St. Nikola 1 und Sarmingstein 5**
Im Zusammenhang mit dem Verkauf der beiden Häuser musste das Vermögen entsprechend bereinigt werden, was vom Gemeinderat genehmigt wurde.
- ◆ **Beratung und Beschluss der Verträge für den Winterdienst 2011/2012 und Beschluss eines angepassten Winterdienstesatzplanes und von Winterdiensttrichtlinien**
Der aktualisierte Vertrag mit der Firma Haidvogel und ein neuer Vertrag mit MR-Service, wobei hiervon der Winterdienst von Herrn Johann Pilz in Hirschenau sowie auf den Güterwegen Warmberger und Gugler umfasst ist, wurden beschlossen. Weiters wurde der Winterdienstesatzplan um die Räumstrecken von Herrn Pilz erweitert und neue Richtlinien für den Winterdienstesatz festgelegt.
- ◆ **Besprechung und Beschluss über die Darlehensaufnahme für das WLV-Projekt Sarmingbach und die Aufstockung des Darlehens für den Kanalbauabschnitt 03**
Die Aufnahme der jeweils nötigen Darlehenssumme zur Ausfinanzierung der genannten Projekte bei der Raiffeisenbank Grein wurde beschlossen.
- ◆ **Beratung und Beschluss über die neuerliche Verschiebung des Rückzahlungsbeginns beim Darlehen für den Kanalbauabschnitt 06**
Der Rückzahlungsbeginn wurde auf 31. 12. 2012 verschoben, da der Bauabschnitt 06 noch nicht abgerechnet ist und eine weitere Inanspruchnahme im Jahr 2012 noch nötig sein wird.
- ◆ **Beratung und Kenntnisnahme der Änderung von Versicherungsverträgen**
Die aktualisierten Versicherungsverträge mit der OÖ Versicherung wurden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.
- ◆ **Beratung und Beschluss der Errichtung bzw. Änderung von Pachtverträgen für Stellplätze auf Gemeindegut bzw. öffentlichem Gut (Haus Struden 28 bzw. 39/40)**
Die Vermietung der für die angeführten Häuser jeweils nötigen Stellplätze wurde vom Gemeinderat genehmigt.
- ◆ **Beratung und Beschluss über die Anbringung eines Verkehrsspiegels in Struden (Ausfahrt Struden 55/56)**
Da die zweckmäßige Aufstellung eines Verkehrsspiegels schwierig ist, soll vorerst der sichtbehindernde Bewuchs entfernt werden und außerdem ein Verkehrstechniker zu Rate gezogen werden.
- ◆ **Beratung und Beschluss bzw. Zustimmung zur Übernahme der Zufahrt zum neuen Gemeindezentrum in das öffentliche Gut**
Die Übernahme der betreffenden Fläche von der VFI-KG durch die Gemeinde in das öffentliche Gut wurde beschlossen, wobei diese Straße in die Straßengattung Gemeindestraße eingereiht werden wird.
- ◆ **Beratung und Beschluss des Mietvertrages bzw. Zustimmung zum Mietvertrag zwischen der Marktgemeinde und der VFI-KG für das Gemeindezentrum Neu**
Das von der VFI-KG errichtete neue Gemeindezentrum St. Nikola wird zur Gänze von der Gemeinde gemietet, weshalb der entsprechende Bestandvertrag beschlossen wurde.
- ◆ **Beratung und Zustimmung zur Grundübertragung von den ÖBB an die VFI-KG (Teilfläche der Notausfahrt des neuen Gemeindezentrums)**
Dem Kauf der gegenständlichen Fläche von den ÖBB durch die VFI-KG wurde zugestimmt. Die Grundübertragung soll gemäß §§ 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz erfolgen, wobei die von den ÖBB geforderten Dienstbarkeiten mit einem gesonderten Vertrag verbüchert werden müssen.
- ◆ **Zustimmung zum Nachtragsvoranschlag 2011, Voranschlag 2012 und „Mittelfristigen Finanzplan“ der VFI der Marktgemeinde St. Nikola an der Donau & Co KG**
Den von der VFI der Marktgemeinde St. Nikola an der Donau & Co KG vorgelegten Unterlagen wurde zugestimmt.

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

SKILAUf OHNE REUE

Eine einwandfreie Ausrüstung, die körperliche Fitness und ein faires Verhalten auf der Piste sind Voraussetzungen für "Skifahren ohne Reue".

Was Sie vor dem Skifahren beachten sollten:

- Jährliche Überprüfung der Skibindung Einstellung durch den Fachmann
- Gymnastik während des ganzen Jahres bringt die nötige Kondition für eine sichere Abfahrt

FIS - Verhaltensregeln für Skifahrer



1 Rücksicht auf die anderen

Jeder Skifahrer muss sich stets so verhalten, dass er keinen anderen gefährdet oder schädigt.



2 Beherrschung der Geschwindigkeit und der Fahrweise

Jeder Skifahrer muss auf Sicht fahren. Er muss seine Geschwindigkeit und seine Fahrweise seinem Können und den Gelände-, Schnee- und Witterungsverhältnissen sowie der Verkehrsdichte anpassen.



3 Wahl der Fahrspur

Der von hinten kommende Skifahrer muss seine Fahrspur so wählen, dass er vor ihm fahrende Skifahrer nicht gefährdet.



4 Überholen

Überholt werden darf von oben oder unten, von rechts oder links, aber immer nur mit einem Abstand, der dem überholten Skifahrer für alle seine Bewegungen genügend Raum lässt.



5 Einfahren und Anfahren

Jeder Skifahrer, der in eine Skiabfahrt einfahren oder nach einem Halt wieder anfahren will, muss sich nach oben und unten vergewissern, dass er dies ohne Gefahr für sich und andere tun kann.



6 Anhalten

Jeder Skifahrer muss es vermeiden, sich ohne Not an engen oder unübersichtlichen Stellen einer Abfahrt aufzuhalten. Ein gestürzter Skifahrer muss eine solche Stelle so schnell wie möglich freimachen.



7 Aufstieg und Abstieg

Ein Skifahrer, der aufsteigt oder zu Fuß absteigt, muss den Rand der Abfahrt benützen.



8 Beachten der Zeichen

Jeder Skifahrer muss die Markierung und die Signalisation beachten.



9 Hilfeleistung

Bei Unfällen ist jeder Skifahrer zur Hilfeleistung verpflichtet.



10 Ausweispflicht

Jeder Skifahrer, ob Zeuge oder Beteiligter, ob verantwortlich oder nicht, muss im Falle eines Unfalls seine Personalien angeben.

Sicherheitstipps fürs Skifahren:

- Eine gut aufgewärmte Muskulatur schützt vor Verletzungen
- Handschuhe und Kopfbedeckung schützen vor Kälte und vor Schürf- und Schnittwunden bei einem Sturz
- Bei ersten Ermüdungserscheinungen Pausen machen, aber ohne Alkohol!

Bedenken Sie - geordnetes Skifahren ist nur möglich, wenn aufeinander Rücksicht genommen wird. Die FIS - Verhaltensregeln für Skifahrer helfen dabei.

Der OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND - Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen



INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG

OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND

A-4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon: 0732/65 24 36, Telefax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc



Brandschutz in der Weihnachtszeit

ZIVILSCHUTZ

Alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. In den meisten Fällen sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe für rund 500 Wohnungsbrände in Österreich.

Wichtige Tipps, damit Ihre Weihnachtsfeier nicht zum Wohnungsbrand führt.

✚ Stellen Sie Ihren Adventkranz, das Weihnachtsgesteck oder den **Christbaum nicht unmittelbar direkt auf bzw. neben brennbare Stoffe** wie Polstermöbel und Vorhänge.

✚ Achten Sie besonders am Weihnachtsabend auf den **Adventkranz**. Dieser ist zu diesem Zeitpunkt bereits **ausgetrocknet** und **entzündet** sich **explosionsartig**.

✚ Schaffen Sie sich einen **standsicheren Christbaumfuß** an, der womöglich **mit Wasser gefüllt** werden kann.

✚ Achten Sie darauf, dass **Zweige und Dekorationsmaterial** einen **möglichst großen Abstand** zu den **Kerzen** aufweisen.

✚ **Entzünden** Sie die **Kerzen** Ihres Christbaumes von **oben nach unten** und **löschen** Sie diese natürlich von **unten nach oben** aus. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen.

✚ Ihre Weihnachtsgeschenke, der Christbaum und andere **brennbare Materialien** sind durch die **glühend abspritzenden Funken** der **Wunderkerzen** und **Sternspritzer** akut gefährdet.

✚ Das **Reisig** der Adventkränze, der Weihnachtsgestecke und Christbäume **trocknet** in Ihrer **warmen Wohnung innerhalb einer Woche** aus. Die **ausgetrockneten Nadeln** können durch einen **Funken** oder eine **ganz herunterbrennende Kerze** **entzündet** werden und **explosionsartig verbrennen**.

✚ Einen **Kübel Wasser**, eine **Woldecke** (keine Kunstfaser) oder einen **Feuerlöscher** sollten Sie als **Löschhilfe** in der Nähe **bereithalten**.



UNSER TIPP!

Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht!



SICHER ist SICHER!





Bei Staubildung: RETTUNGSGASSE

ZIVILSCHUTZ

Ab 01. Jänner 2012 ist die Rettungsgasse auf Österreichs Autobahnen, Schnellstraßen bzw. Autostraßen Pflicht!

Die Rettungsgasse ermöglicht somit den Rettungskräften rascher zum Unfallort zu kommen und hilft mit, die Verkehrssicherheit zu verbessern.

WAS IST DIE RETTUNGSGASSE?

Fahrzeuglenker werden verpflichtet bei Stocken des Verkehrs eine Gasse zu bilden, um Einsatzfahrzeugen die Durchfahrt zu ermöglichen.



WAS SIE TUN MÜSSEN !



Bei zweispurigen Fahrbahnen:

Die Fahrzeuglenker sind verpflichtet in der Mitte eine Gasse zu bilden.

Alle **Fahrzeuge links** weichen möglichst weit an den **linken Fahrbahnrand** aus. Alle **Fahrzeuge** auf der **rechten Spur** so weit wie notwendig **nach rechts**.



Bei 3 od. 4-streifigen Straßenabschnitten:

Die Fahrzeuglenker sind verpflichtet zwischen dem äußerst linken und dem daneben liegenden Fahrstreifen eine Gasse zu bilden.

Alle **Fahrzeuge** auf der **äußeren linken Fahrspur** nach links, alle anderen **Fahrzeuge** nach rechts.

Weitere Infos unter: www.rettungsgasse.com

BEI STAUBILDUNG - RETTUNGSGASSE

„Die Rettungsgasse funktioniert nur dann, wenn sich alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer daran halten und den Einsatzkräften eine schnelle und sichere Zufahrt zum Unfallort ermöglichen“.



Die Behinderung von Einsatzfahrzeugen sowie widerrechtliches Befahren der Rettungsgasse sind verboten (Strafe bis zu € 2.180,00).

Die Rettungsgasse kann auch Ihr Leben retten.

SICHER ist SICHER !

INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG



OÖ. Zivilschutzverband

A - 4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon 0732/65 24 36, Fax: 0732/66 10 09

E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc

Fahrplanwechsel am 11. Dezember 2011
Linz täglich leicht mit dem Voestbus S389 erreichen

Textvorschlag Waldhausen, St. Nikola, Grein, Saxen, Baumgartenberg, Mitterkirchen und Naarn für die Linie S389 (Montag bis Sonntag)

Wie sieht diese Verbindung aus? Sie können dreimal täglich von Montag bis Sonntag die attraktive Schnellverbindung Waldhausen – Linz voestalpine und retour benützen. Betriebsfremden ist es allerdings nicht gestattet, innerhalb des Voestgeländes auszusteigen. Und somit ist vor den Werkstoren bei der Haltestellen Chemiepark Endstation.

Jetzt gilt es auf kürzestem Weg in die Innenstadt zu kommen. Das können Sie

- einerseits mit dem Busangebot der Linz Linien 25 und 27 (mit Wartezeiten am Wochenende von ca. 20 Minuten) oder
- **andererseits mit dem neuen täglichen Shuttleservice der Postbuslinie 309**

Hier der Fahrplan der Linie 309 der ÖBB Postbus GmbH. Bitte achten Sie besonders beim Umsteigen auf diese Liniennummer 309.

Waldhausen	3.37	11.37	19.37
Sarmingstein Bahnhof	3.48	11.48	19.48
St. Nikola	3.52	11.52	19.52
Grein	3.57	11.57	19.57
Saxen	4.04	12.04	20.04
Baumgartenberg	4.07	12.07	20.07
Mitterkirchen	4.12	12.12	20.12
Naarn	4.23	12.23	20.23
Ankunft Voestkurs am Chemiepark	4.50 Uhr	12.50 Uhr	20.50 Uhr
Abfahrt Linie 309	4.55	12.55	20.55
Lonstorferplatz	4.57	12.57	20.57
Europaplatz	4.59	12.59	20.59
Goethekreuzung	5.02	13.02	21.02
Ankunft Hauptbahnhof	5.04	13.04	21.04

Abfahrt Hauptbahnhof	5.40	13.40	21.40
Goethekreuzung	5.42	13.42	21.42
Europaplatz	5.45	13.45	21.45
Lonstorferplatz	5.47	13.47	21.47
Linz Chemiepark	5.49	13.49	21.49
Abfahrt Voestkurs am Chemiepark	5.55 Uhr	13.55 Uhr	21.55 Uhr

Wer kann es nützen?

- ✓ Fahrgäste aus Waldhausen, St. Nikola, Grein, Saxen, Baumgartenberg, Mitterkirchen, Naarn und Au (S389)

Was kostet das?

Einzelfahrkarte € 0,70, Tageskarte € 1,30 (Kernzonenaufpreis) – erhältlich bei Ihrem Buschauffeur im Voestbus. Fragen Sie gegebenenfalls nach Ermäßigungen (VC-Senior, VC <26). Die Einzelfahrt im Regionalverkehr ist entfernungsabhängig und liegt zwischen € 11,60 von Waldhausen und € 5,50 von Naarn. Fragen Sie Ihren Fahrer!

Kontakt: MobiTipp Perg – Die Nahverkehrsinfo Mühlviertel, Linzerstraße 2, 4320 Perg,

Telefon 07262 53853 www.perg.mobitipp.at email: office@perg.mobitipp.at

Abholung der Müllsäcke und Müllpickerl Rückgabe von Müllpickerl

Müllsäcke und Müllpickerl mögen bitte bis **31.01.2012** bei der Gemeinde während des Parteienverkehrs (vormittags) abgeholt werden.

Weiters wird in Erinnerung gerufen, dass bis **31.01.2012** die Möglichkeit besteht, unverbrauchte „Müllpickerl“ (max. 4 Stück) pro Tonne bzw. Container zur Rückverrechnung bei der Gemeinde abzugeben.



E-Control empfiehlt: Vergleichen Sie bei der Energie (Strom-, Spritpreise) Tarifikalkulator: www.e-control.at und www.spritpreisrechner.at oder Hotline: 0810/10 25 54

Eine Information der unabhängigen Regulierungsbehörde für Strom und Gas, E-Control.

Geburtstage



Wir gratulieren:

20.12. Pilz Johann	75 Jahre
21.12. Sandner Maria	92 Jahre
27.12. Kadoch Werner	70 Jahre
11.1. Maurer Helmut	70 Jahre

Bauverhandlungstermin:

Montag, 16. Jänner 2012 (nachmittags)

Neuer Fahrplan ab 11.12.2011

Die Fahrpläne der ÖBB und des ÖÖVV liegen am Gemeindeamt auf bzw. sind im Internet abrufbar:

<http://oeberoesterreich.oebb.at>
www.ooevv.at

Alkoholberatung
Land Oberösterreich

WO
Bezirkshauptmannschaft Perg
4320 Perg, Dirnbergerstraße 11
Tel.: 0664/60072/89552
E-Mail: alexandra.wolfmeir@ooe.gv.at

wann
Nach telefonischer Terminvereinbarung
Telefonische Erreichbarkeit:
Mo, Di, Do, Fr von 8:00 – 12:30 Uhr

Wenn der Umgang mit Alkohol zum Problem wird, kann ein Gespräch Klarheit und Orientierung geben.

wer
Alexandra Wolfmeir, B.A.

was

- Information, Beratung und Betreuung für Betroffene, Angehörige und Interessierte
- Begleitung bei psychosozialen und therapeutischen Schritten
- Betreuung bei ambulanter Behandlung und nach stationärer Therapie
- Vermittlung zu Therapie, stationären Behandlungseinrichtungen, Selbsthilfegruppen, anderen sozialen Einrichtungen, Wohngemeinschaften, etc.
- Einzel- und Familiengespräche
- moderierte Gruppen

wie
vertraulich – kostenlos – auf Wunsch anonym



Marktgemeindeamt
ST. NIKOLA an der Donau
4381 St. Nikola a. d. D., St. Nikola 16
Bez. Perg, Oberösterreich

Aktenzeichen: 267/2011
Bearbeiter: Margit Aigner
Homepage: www.st-nikola.at
TELEFON: 07268/8155
TELEFAX: 07268/8155-11
e-mail: gemeinde@st-nikola-donau.ooe.gv.at
St. Nikola, am 13.12.2011

Einladung

zur Gemeindemeisterschaft im Eisstockschießen am
Samstag, den 7. Jänner 2012 ab 9.00 Uhr
am „Kastler Teich“

Meldungen von Vierermoarschaften sind sofort, jedoch spätestens bis Donnerstag, den 5. Jänner 2012, 18.00 Uhr, bei Franz Leitner Tel. 07268/8104 oder 0664/1919661, Gerold Prinz 0699/11075558 und Dipl. Ing. Karl Rumetshofer Tel. 07268/8029 abzugeben.

Auslosung: Freitag, den 6. Jänner 2012 um 18.00 Uhr im Hotel zur Post - Danzer

In einer Moarschaft darf nur ein außerhalb der Gemeinde wohnendes Mitglied des ESV teilnehmen. Jeder Teilnehmer kann nur in einer Moarschaft mitwirken.

Nenngeld: € 4,00/Moarschaft

Austragungsmodus: Regeln des Eisschützenverbandes

Die Gruppeneinteilung erfolgt durch das Los. Stöcke werden wieder vom ESV zur Verfügung gestellt.

Zahlreiche Teilnahme und sportliche Wettkämpfe wünschen Ihnen mit einem kräftigen

Stock heil

.....
DI Karl Rumetshofer
Obmann des Kulturausschusses

.....
NR-Abg. Nikolaus Prinz
Bürgermeister

Organisation:

DI Karl Rumetshofer
Franz Leitner
Gerold Prinz

Siegerehrung: anschließend im Hotel zur Post - Danzer, St. Nikola

Die Veranstalter haften für keinerlei Schäden, die im Zusammenhang mit dieser Veranstaltung entstehen könnten!

Ersatztermin: 14.01.2012

Nikolausfest

Gute Stimmung herrschte beim Nikolausfest am Montag, den 6. Dezember. Den Festgottesdienst in der Pfarrkirche zelebrierte Dechant Karl Wögerer aus Waldhausen gemeinsam mit Pfarrer Monsignore Berthold Müller.



Ein Blick auf den Festzug von der Pfarrkirche hinunter zur Donau.

Kindergarten und Volksschule sowie die Bläsergruppe und der Organist Herbert Haubenberger gestalteten die Messe mit.



Von den Schiffleruten wurde der Kranz den Fluten der Donau übergeben.



Im Festzug ging es, angeführt von der Musikkapelle, hinunter zur Donau.

Die Schiffleruten fuhren auf die Donau hinaus, um einen Kranz zum Gedenken an ihre verunglückten Kameraden in die Fluten der Donau zu legen. Dieser wurde so wie die anwesenden Boote und Schiffe zuvor von Dechant Wögerer gesegnet.

Dank gilt der Besatzung des Bootes „Krems“, die den Nikolaus, welcher besonders von den Kindern bereits sehnsüchtig erwartet wurde, zu uns brachte.



Über das Boot „Grein“ ging er gemeinsam mit Bgm. Nikolaus Prinz an Land zum Festgelände.

Als Ehrengäste durften wir u.a. die Ministerialräte DI Leo Grill und DI Pirkhuber begrüßen.

Besondere Freude bereitete der überraschende Besuch von Bgm. Pal Pogranyi und Gabor Herzog aus Dunaszentmiklos.

Herr OSR Peter Pohn von den Schiffleuten des oberen Donautales stellte uns sein selbst geschriebenes Gedicht „St. Nikola“ vor. Das Gedicht hat folgenden Wortlaut:

Dank gilt der Familie Brandner und der Besatzung auf der MS Austria princess, der Donauschiffahrt Ardagger mit Hrn. Leitner, der via donau, der Schifffahrtspolizei, der Stromaufsicht mit Strommeister Hubert Langeder und allen teilnehmenden Gruppen aus St. Nikola, wie z. B. der Musikkapelle, der Goldhaubengruppe und dem ESV.

Das 38. Sonderpostamt wurde in Zusammenarbeit mit der Post AG und dem Briefmarkensammlerverein Grein, welcher auch eine Ausstellung in der VS präsentierte, veranstaltet.

Den Belegverkauf für die Gemeinde führten Margit und Elfriede Aigner sowie Johanna Rosenthaler durch.

Den Sonderstempel gestaltete Franz Geirhofer. Für das Sonderbillet und das Sonderkuvert wurden Leihgaben von GR Christian Leitner verwendet und das Schmuckkuvert gestaltete Vizebürgermeister Engelbert Freuden-schuß. Das Motiv der personalisierten Marke war heuer das Wappen des „Marktes St. Nikola“, ein Keramikrelief von Mag. Elisabeth Hauer. Die personalisierte Marke ist noch am Gemeindeamt erhältlich.

Ein vielfältiges Rahmenprogramm rundete das Fest ab. Verkaufsstände der Bauernschaft, der Familie Fasching, der Familie Redl, der Mütterrunde einschließlich Marktcafe sowie die Ausstellung des BSV Grein in der Volksschule luden genauso zum Bleiben ein, wie die Schiffe Austria princess und Donauxixie sowie das Hotel zur Post.

Ein herzliches Danke gilt allen Personen und Vereinen, die mit ihren Aktivitäten ein sehr ansprechendes Rahmenprogramm für die Festbesucher/innen gestalteten.

St. Nikola

Am Nikolaustog wird a Kraunz in da Donau vasengt,
Weil ma da vaunglückt'n Schiffleit gedenkt
Is woi a schena Brau(ch),
Der olli Jahr feierlich begaungen wird im Strudengau.
Ma besinnt se z'ruck an de führe Zeit,
Wias da nu b'sonders g'fährli war für d` Schiffasleit.
Koana hat g'wisst, wias woi ausgeh wird,
Wann a sei Schiff durch'n Strudn führt.
Drum hat a bet: „Heilige Nikolaus beschütz mei Leben!
Bist ja bamherzi, hast für die Arma ois gem.
Hab dahoam Frau und Kinda und wurd i izat sterm
Kunt's sei, dass sä olli vadem!“
Vüle Bitt'n hat da guade Heilige erhört,
Drum hat ma den Ort St.Nikola nach erm benannt,
Und damit sei christlichs Vorbild geehrt.

Peter Pohn



Oberschulrat Peter Pohn beim Vortragen seines St. Nikola Gedichtes.



Die Linz AG leistete für den Inhalt der Nikolaus-sackerl einen finanziellen Beitrag.



Sicherheit für unseren Nikolaus mit Johann Mayr und Gottfried Braher von der Polizei.



Die Mütterrunde verkaufte süße und saure Schmankerl wie hier Josefa Lehner, Ingrid Reisinger und Gertrude Freudenschuß.



Der Nikolaus beim Sonderpostamt hier mit v.l. Johanna Rosenthaler, Margit und Elfriede Aigner.



Franziska und Andreas Fasching verkauften köstliche Raclettbrote, welche gut angenommen wurden.

Adventkranzbinden

Auch heuer wurden wieder zahlreiche Advent- und Türkränze von den Frauen der Mütterrunde gebunden und festlich verziert. Zahlreiche fleißige Hände waren in der Woche vor dem Adventbeginn im Einsatz. Das Tannenreisig wurde heuer von Manfred Schmutz zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank dafür.



Die fleißigen Helferinnen beim Binden der Kränze

Bratwürstlsonntag

Am ersten Adventssonntag lud der Musikverein St. Nikola im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst zum Bratwürstlsonntag in

den Pfarrhof ein. Die von Klaus Leonhartsberger produzierten Bratwürstl mundeten vorzüglich. Mehlspeisen und Kaffee rundeten

das Angebot ab. Ein herzliches Danke dem Team vom Musikverein.



Nikolaus und Johann Leonhartsberger hier bei der Bratwürstlausgabe



Mit Getränken und Mehlspeisen wurden die Besucher u.a. von (l.) Franz Prandstätter, Martin Unterweger, Martin Leonhartsberger und Johann Lumesberger, bestens versorgt.

EINLADUNG

ZUM

FEUERWEHRBALL

am Samstag, 4. Februar 2012, im Gasthaus Ettlinger
ab 20.00 Uhr

Für beste Ballmusik sorgen die „Attersee Sterne“

EINLADUNG

zum

MASKENBALL

28. Jänner 2012
Gasthaus Danzer
Beginn 20.30 Uhr

Musik:
„Die Haimel`s“

Auf Ihren Besuch freut sich die SPÖ-St. Nikola.



WLV-Baustelle

Mitarbeiter der Wildbach- und Lawinerverbauung arbeiten seit Monaten am Steinschlagnetz im Bereich des ÖBB-Tunnels in Sarmingstein. Durch das schwierige

Gelände in der Donauleiten sind die Arbeiten fordernd und zeitaufwändig. Polier Johann Kastenhofer und seine Kollegen wollen die Arbeiten im nächsten Jahr, sobald

es die Witterung ermöglicht, fortsetzen. Dank gilt auch den Sarmingsteinern für ihr Verständnis, dass der Kirchenplatz als Containerstandplatz verwendet wird.



Das Foto zeigt die Mitarbeiter der WLV in Sarmingstein mit Polier Johann Kastenhofer (vorne rechts).



So schön das Donautal landschaftlich ist, so mühsam ist das Gelände für die Sicherungsarbeiten.

Hochwasserschutz

Die Perger Baufirma Habau wurde als Generalunternehmer mit der Umsetzung der geplanten Hochwasserschutzmaßnahmen im Gemeindegebiet von St. Nikola beauftragt. Die gesamten Planungsarbeiten laufen bei DI Peter Graber von Ingenos Gobiet ZT zusammen. Aufgrund der Bodenverhältnisse muss in die Fundamen-

tierung der Zu- bzw. Ersatzbauten mehr investiert werden als ursprünglich geplant. Mit den Vorbereitungsarbeiten wurde bei den Objekten St. Nikola 27, Sarmingstein 10 und 6 sowie bei der Lagerhalle der Firma Seyr begonnen. Erste Arbeiten wurden auch bei der Fernwärmeleitung Richtung Volksschule durchgeführt.

Finanziert werden die Hochwasserschutzmaßnahmen aus Bundes- und Landesmitteln. Auftraggeber ist die Machland Damm Errichtungs GmbH. Mit dem bei uns eingeschlagenen Weg sparen wir bei den Errichtungskosten, aber vor allem bei den späteren Betriebskosten, Steuergeld ein.



Ein Blick auf Vorbereitungsarbeiten für den Zubau beim Haus Sarmingstein 10 (Ettlinger)



Vorbereitungsarbeiten für die Fundamentierung bei der Lagerhalle der Firma Seyr.

Strudengauer Pilger-Roas

Tourismusverband und ESV-Askö -St. Nikola luden am Feiertag, den 8. Dezember zur Pilgerroas ein. Vom Start im Gasthof Ettlinger in

Sarmingstein ging es entlang dem Sarmingbach bis zur Labstelle bei der Familie Undeutsch. Über Sattlgai und den Markt ging es

weiter zum Ziel der Wanderung auf den Schloßberg zum Adventmarkt Waldhausen. Danke an alle, die mitgeholfen haben.



Drei Wanderer auf dem Weg



Die Labstelle im Haus von Frau Undeutsch (3.v.l.) betreuten v.l. Reinhard Kogler, Gerold Prinz, Herbert Fink, Berta Kogler und Leopoldine Huber.

Nikolauskränzchen

Am Samstag, den 3. Dezember lud der Musikverein zum Nikolauskränzchen in das Hotel zur Post ein. Wer Lust zum Tanzen hatte, konnte dies zu beschwingten Tönen der „Donau Combo“ aus Grein tun. In einem Schätzspiel galt es zu erraten, wieviele Noten der erste Flügelhornist beim Marsch „Hoch St. Nikola“ zu spielen hat. Spaß und Unterhaltung kamen nicht zu kurz und so manche Besucher übersahen fast die Uhrzeit. Ein Danke den Organisatoren.



Das Ensemble „Donau Combo“ begeisterte die Besucher mit ihren Klängen.



Kassier Alexander Winkler und Obmann-Stv. Johann Lumesberger beim Eintritt kassieren.



Johann Lumesberger übergibt an den erfolgreichen Schätzer Erich Raffezeder den großen Nikolaussack.

**gewerbebehördliche Betriebsanlage-
verfahren - Projektsberatungstage im
Rahmen eines Amtstages.**

**Anmeldung unter der Tel. 07262/551-
401 oder 402.**

13.01.2012	16.04.2012
27.01.2012	27.04.2012
10.02.2012	11.05.2012
27.02.2012	21.05.2012
09.03.2012	01.06.2012
23.03.2012	11.06.2012
	22.06.2012

**Sozialversicherungsanstalt der
Bauern - Sprechstage 2012**

Bezirksbauernkammer Perg, Fadingerstraße 13,
Mittwoch, von 8.00 bis 12.00 Uhr

4. Jänner	4. Juli
1. Februar	1. August
7. März	5. September
4. April	3. Oktober
2. Mai	7. November
6. Juni	5. Dezember

Sprechstage

**PENSIONSVERSICHERUNGS-
ANSTALT**

Landesstelle Oberösterreich
4021 Linz, Terminal Tower, Bahnhofplatz 8
Telefon: 05 03 03
Auskunft und Beratung: Montag - Freitag 7.00 -
15.00 Uhr
E-Mail: pva-iso@pensionsversicherung.at
www.pensionsversicherung.at

HINWEIS:

**Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis
als Identitätsnachweis mitzubringen.**

***) Bei Feiertagen ist kein Ersatztermin
vorgesehen**

**1) Um telefonische Terminvoranmeldung
unter der genannten Telefonnummer
wird ersucht.**

PERG 1)

Gebietskrankenkasse
Gartenstraße 14
Tel. 05 7807-27 39 00
8.00 – 14.00 Uhr

02.01.2012 1	4.05.2012	10.09.2012
09.01.2012	21.05.2012	17.09.2012
16.01.2012	04.06.2012	01.10.2012
06.02.2012	11.06.2012	08.10.2012
13.02.2012	18.06.2012	15.10.2012
20.02.2012	02.07.2012	05.11.2012
05.03.2012	09.07.2012	12.11.2012
12.03.2012	16.07.2012	19.11.2012
19.03.2012	06.08.2012	03.12.2012
02.04.2012	13.08.2012	10.12.2012
16.04.2012	20.08.2012	17.12.2012
07.05.2012	03.09.2012	

Die offizielle Homepage der Marktgemeinde St. Nikola

geht ONLINE:

www.st-nikola.at

Auszug aus dem Terminkalender:

24.12.	Vorweihnachtlicher Gottesdienst	Kirche Sarmingstein	15.00 Uhr
24.12.	Christmette	Pfarrkirche	23.00 Uhr
25.12.	Weihnachtsgottesdienst	Pfarrkirche	8.30 Uhr
31.12.	Jahresschluss-Andacht	Pfarrkirche	15.00 Uhr

2012

6.1.	Musikverein St. Nikola Jahreshauptversammlung	Hotel zur Post - Danzer	10.30 Uhr
7.1.	Gemeinde Eisstockmeisterschaft	Kastler Teich	9.00 Uhr
8.1.	Begegnungscafe - Seniorenbund	Pfarrhof	ab 9.30 Uhr
8.1.	Musikverein St. Nikola – Vereinskonzert	Veranstaltungssaal	15.00 Uhr
14.1.	FF-Vollversammlung	Hotel zur Post - Danzer	19.30 Uhr
14.1.	Ersatztermin Eisstockmeisterschaft		
15.1.	Eisstockmeisterschaft des Seniorenbundes	Rechberg	
28.1.	SPÖ-Maskenball	Hotel zur Post - Danzer	20.30 Uhr
2.2.	Mariä Lichtmess	Pfarrkirche	19.30 Uhr
4.2.	Ball der FF-St. Nikola	Gasthaus Ettliger	20.00 Uhr
12.2.	Faschingssammlung des Musikvereins	Sarmingstein/Hirschenau	
14.2.	Valentinstag		
18.2.	Faschingssammlung des Musikvereins	Sattl/Moosbach/Achleiten	
18.2.	ASKÖ-ESV St. Nikola- Faschingsschießen		14.00 Uhr
19.2.	Faschingssammlung des Musikvereins	St. Nikola/Struden	
22.2.	Aschermittwoch – Abendmesse	Pfarrkirche	19.30 Uhr
25.2.	Gemeinde-Schitag	Hochkar	

Gehsteig– Schneeräumungspflicht der Anrainer!



Jedes Jahr sorgen Schnee und Glatteis im Winter immer wieder für gefährliche Situationen auf den Gehsteigen. Die Straßenverkehrsordnung weist ausdrücklich darauf hin, dass die Verantwortung im Ortsgebiet ausschließlich die angrenzenden Eigentümer tragen. Eine diesbezügliche Ausnahme besteht nur bei unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken. Die Eigentümer haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige bzw. Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der gan-

zen Liegenschaft **in der Zeit von 6.00 bis 22 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Ist kein Gehsteig vorhanden, so ist der **Strassenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.**

Die Eigentümer müssen weiters dafür sorgen, dass Schneeweichten oder das Eis von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden. Durch die Arbeiten dürfen die Straßenbenutzer nicht gefährdet oder behindert werden. Wenn notwendig, sind die gefährdeten Stellen in geeigneter Weise zu kennzeichnen.

Ein Danke allen Hauseigentümern, die immer den Winterdienstverpflichtungen nachkommen.



Marktgemeindeamt
ST. NIKOLA an der Donau
4381 St. Nikola a. d. D., St. Nikola 16
Bez. Perg, Oberösterreich

Aktenzeichen: 900-2/2011
Bearbeiter: Johanna Rosenthaler
TELEFON: 07268/8155
TELEFAX: 07268/8155-11
e-mail: gemeinde@st-nikola-donau.ooe.gv.at
St. Nikola, am 16. Dezember 2011

Voranschlag und Gemeindesteuern, –abgaben u. –gebühren für 2012

Kundmachung

Im Sinne des § 76 Abs. 5 der OÖ Gemeindeordnung 1990 idGF. wird kundgemacht, dass der Gemeinderat der Marktgemeinde St. Nikola an der Donau in der am 15.12.2011 abgehaltenen öffentlichen Sitzung den Voranschlag 2012 und die **Festsetzung der Hebesätze für die Ausschreibung und Einhebung der Gemeindesteuern, -abgaben u. -gebühren für das Finanzjahr 2012** wie folgt beschlossen hat.

Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A) mit	500 v. H. des Steuermessbetrages
Grundsteuer für Grundstücke (B) mit	500 v. H. des Steuermessbetrages
Lustbarkeitsabgabe (Kartenabg.) mit	15 v. H. des Preises oder Entgeltes
Hundeabgabe mit	€ 20,00 pro Hund
	€ 20,00 pro Wachhund
Kanalbenutzungsgebühr mit	€ 3,42 bis 31. 03. 2012
	€ 3,53 ab 01. 04. 2012
	exkl. Ust. pro m ³ Wasserverbrauch
Kanalanschlussgebühr mit	€ 19,94 je m ² der Bem. Grundlage
	€ 2.991,00 Mindestgebühr bzw. für unbebaute Grundstücke (exkl. Ust.)
Wasserbenutzungsgebühr mit	€ 1,51 bis 31. 03. 2012
	€ 1,55 ab 01. 04. 2012
	exkl. Ust. pro m ³ Wasserverbrauch
Wasserleitungsanschlussgebühr mit	€ 11,96 je m ² der Bem. Grundlage
	€ 1.794,00 Mindestgebühr bzw. für unbebaute Grundstücke (exkl. Ust.)
Abfallabfuhrgebühr mit	€ 119,50 je Jahr, Tonne; exkl. Ust.
Aufschlüsselung nebenstehender Gebühren:	€ 1.439,00 je Jahr, Container; exkl. Ust.
Abfallgebühr:	€ 4,20 je Müllsack; exkl. Ust.
a) je abgeführter Abfalltonne mit 90 Liter Inhalt:	€ 6,10
b) je abgeführtem Container mit 1.100 Liter Inhalt:	€ 74,20
c) je abgeführtem Abfallsack mit 60 Liter Inhalt:	€ 3,80
Grundgebühr:	
a) je gehaltener Abfalltonne mit 90 Liter Inhalt und Jahr:	€ 40,20
b) je gehaltenem Container mit 1.100 L. Inhalt und J.:	€ 474,40
c) je abgeführtem Abfallsack mit 60 Liter Inhalt:	€ 0,40

Der vom Gemeinderat beschlossene Voranschlag liegt von heute an durch zwei Wochen im Gemeindeamt öffentlich auf und kann während der Amtsstunden eingesehen werden.

Der Bürgermeister:

NR-Abg. Bgm. Nikolaus Prinz

angeschlagen am: 16. 12. 2011

abgenommen am: 02. 01. 2012

Gemeinsam richtig „Lernen lernen“

Individuelle Lernbegleitung des OÖ Hilfswerks



Mit der individuellen Lernbegleitung des OÖ Hilfswerks wird Schülerinnen und Schülern aller Schultypen Hilfe angeboten, um Lernprobleme durch das Erkennen von Begabungen zu lösen und Konzentrationsschwächen entgegenzuwirken.

Viele Kinder haben Probleme "richtig" zu lernen und sich auf die gestellten Aufgaben zu konzentrieren.

Im Rahmen der Lernbegleitung des OÖ Hilfswerks werden Kinder und Jugendliche durch das Erkennen ihrer Begabungen und Fähigkeiten motiviert und gefördert. Gemeinsam mit erfahrenen Lernbegleiterinnen und Lernbegleitern werden in lösungsorientierter Zusammenarbeit mit den Schülerinnen und Schülern Lernprobleme festgestellt und Konzentrationsschwierigkeiten gelöst. Die Schüler werden beim „Lernen lernen“ motiviert und gefördert. Die individuelle Lernbegleitung des OÖ Hilfswerks zielt auf eine Verbesserung des allgemeinen Lernverhaltens ab, insbesondere wenn folgende Schwierigkeiten auftreten:

- ungeeignete Lernorganisation
- Mangel an Motivation oder Konzentration
- Schwächen in einzelnen Gegenständen
- spezifische Probleme in der Schule oder im schulischen Umfeld
-

"Ziel unseres Angebotes ist, sinnvolles und selbstständiges Lernen zu initiieren. Hier kommt das Prinzip des Hilfswerks 'Hilfe zur Selbsthilfe' zum Tragen".

Rückfragen-Kontakt:

Oberösterreichisches Hilfswerk Perg, Frau Uschi Klug, Leharstraße 1a, 4320 Perg

Telefon: 07262/58444-2 oder Mobil: 0664/807651903

Kalender 2012

Kalender 2012



Bürgermeister NR-Abg. Nikolaus Prinz,
die Gemeindevertretung
und die Bediensteten der Marktgemeinde
St. Nikola an der Donau
wünschen
viel Glück und Gesundheit
im neuen Jahr 2012.



Impressum: Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Marktgemeinde St. Nikola an der Donau
4381 St. Nikola D. Nr. 16
TELEFON: 07268/8155
TELEFAX: 07268/8155-11
e-mail: gemeinde@st-nikola-donau.ooe.gv.at
Homepage: www.st-nikola.at



Seitens der Gemeinde wurde wieder ein Kalender für das Jahr 2012 aufgelegt. Allen, die uns dafür Fotos zur Verfügung stellten, ein Dankeschön, genauso wie Elfriede Aigner, die den Kalender gestaltete. Dank gilt auch den Verteilern an die Haushalte. Sollte ein Haushalt übersehen worden sein, bitte bei Gelegenheit am Gemeindeamt einen Kalender mitnehmen.

Freie Wohnungen

Fr. Hofbauer, Sarmingstein 11

90 bis 130 m²

Auskunft:

Tel. 0676/4722221

LAWOG:

St. Nikola 38

Größe. 53 bis 80 m²

Infos am Gemeindeamt

GWB

Struden 7

Größe 53 m², 82 m²

Infos am Gemeindeamt

Neue Heimat

Sarmingstein 16 A

Größe 42 m²

Auskunft: Tel. 0732/65330156



Marktgemeindeamt
ST. NIKOLA an der Donau
4381 St. Nikola a. d. D., St. Nikola 16
Bez. Perg, Oberösterreich

Aktenzeichen: 011-5/1-2012
Bearbeiter: Ing. Hubert Radlmüller

TELEFON: 07268/8155
TELEFAX: 07268/8155-11
e-mail: gemeinde@st-nikola-donau.ooe.gv.at

St. Nikola, am 12. 12. 2011

Kundmachung einer Stellenausschreibung der Marktgemeinde St. Nikola an der Donau

Aufgrund des Gemeindevorstandsbeschlusses vom 12. Dezember 2011 wird von der Marktgemeinde St. Nikola an der Donau folgender **Vertragsbediensteten – Dienstposten** zur Besetzung öffentlich ausgeschrieben:

Reinigungskraft;

Funktionslaufbahn GD 25.1

Beschäftigungsausmaß: 30 % (12 Wochenstunden)

Die Besetzung ist ab 16. Jänner 2012 vorgesehen.

Dauer des Dienstverhältnisses: auf unbestimmte Zeit

Zu den wesentlichen Aufgaben gehören:

- Pflege (Reinigung, zu einem geringen Teil auch Kontrolle und Wartung) des Schulgebäudes und der dazugehörigen Anlagen und Liegenschaft der Volksschule St. Nikola

Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen:

Die BewerberInnen um diesen Dienstposten müssen die allgemeinen Aufnahmevoraussetzungen nach den dienstrechtlichen Vorschriften erfüllen, speziell auch folgende Punkte:

- österreichische Staatsbürgerschaft (Diese Voraussetzung wird auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes, dessen Angehörigen auf Grund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren sind wie Inländern, erfüllt.)
- einwandfreies Vorleben
- Lebensalter von mindestens 18 Jahren
- volle Handlungsfähigkeit
- persönliche, insbesondere gesundheitliche, und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind

Besondere und unbedingt zu erfüllende Aufnahmevoraussetzungen:

- Grundkenntnisse über Wirkung und Anwendung von Reinigungsmitteln und -geräten
- Zuverlässigkeit, Pflichtbewusstsein
- männliche Bewerber müssen den Präsenz- bzw. den Zivildienst abgeleistet haben

Erwünscht sind:

- Führerschein B
- grundsätzliches handwerkliches Geschick
- technisches und hauswirtschaftliches Verständnis
- Beherrschung der deutschen Sprache
- Geschick im Umgang mit Kindern
- Flexibilität
- Erste-Hilfe-Ausbildung (Bereitschaft, diese nachzuholen)
- Bereitschaft zu Mehrleistungen und Weiterbildung im fachlichen und persönlichen Bereich

Das Auswahlverfahren erfolgt nach den gesetzlichen Bestimmungen (Objektivierungsverfahren) und umfasst eventuell ein Vorstellungsgespräch.

Die Bewerbungsschreiben samt den entsprechenden Unterlagen (Lebenslauf, Urkunden, Zeugnisse u. dgl.) sind **bis spätestens 2. Jänner 2012, 12.00 Uhr**, beim Marktgemeindeamt St. Nikola an der Donau einzureichen.

Rechtsgrundlagen:

Stellenausschreibung: § 8, 9 des OÖ Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsges. 2002 idgF.

Objektivierungsverfahren: § 11 des OÖ GDG 2002

Der Bürgermeister:

NR-Abg. Nikolaus Prinz

angeschlagen am: 13. 12. 2011
abgenommen am: 03. 01. 2012

Öffnungszeiten zwischen 27. Dezember 2011 und 5. Jänner 2012 am Gemeindeamt:

27. - 30.12.2011, 2. - 5.01.2012

von 8.00 bis 12.00 Uhr

Ab Montag, 9. Jänner 2012 ist wieder normaler Dienstbetrieb.

Danke für Ihr Verständnis!

Ich hoffe, Ihnen/Dir mit den Informationen gedient zu haben. Für Wünsche und Anregungen bin ich telefonisch unter 07268/8009 oder 0664/2311850 zu erreichen, während der Amtsstunden unter Tel. Nr. 07268/8155-50.

Es trennen uns noch einige Tage vom Weihnachtsfest. Ich darf Dir/Ihnen aber jetzt schon auch im Namen des gesamten Gemeinderates und der Gemeindebediensteten ein frohes, friedvolles Weihnachtsfest verbunden mit einigen Tagen Entspannung in dieser weihnachtlichen Zeit sowie ein glückliches und gesundes Jahr 2012 wünschen.



Mit freundlichen Grüßen
Ihr/Dein

Nikolaus Prinz

(Bürgermeister NR Nikolaus Prinz)

Sprechstunden des Bürgermeisters: Montag von 17.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag und Freitag von 8.00 bis 9.00 Uhr. Telefonische Voranmeldung erbeten!

Parteienverkehr:

von Montag bis Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr und Montag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Machen Sie auch hin und wieder einen Blick auf die Gemeindeamtstafeln im Gemeindeamt und außerhalb des Gemeindeamtes!

St. Nikola, Dezember 2011

Herausgeber und Hersteller: Marktgemeinde St. Nikola an der Donau

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. NR Nikolaus Prinz

Amtsleiter Ing. Hubert Radlmüller



Marktgemeindeamt
ST. NIKOLA an der Donau
4381 St. Nikola a. d. D., St. Nikola 16
Bez. Perg, Oberösterreich

Aktenzeichen: 852/2011
Bearbeiter: Margit Aigner

TELEFON: 07268/8155,
TELEFAX: 07268/8155-11
e-mail: gemeinde@st-nikola-donau.ooe.gv.at
UID Nummer: ATU 23431702
St. Nikola, am 10.11.2011

Termine 2012

Restmüllabfuhr
Mobile Problemstoffsammlung
Sperrmüllabfuhr

Restmüllabfuhr	Mobile Problemstoffsammlung
27. Jänner 2012	11. Jänner 2012
24. Februar 2012	8. Februar 2012
23. März 2012	7. März 2012
20. April 2012	4. April 2012
18. Mai 2012	2. Mai 2012
15. Juni 2012	30. Mai 2012
13. Juli 2012	27. Juni 2012
10. August 2012	25. Juli 2012
7. September 2012	22. August 2012
5. Oktober 2012	19. September 2012
2. November 2012	17. Oktober 2012
30. November 2012	14. November 2012
28. Dezember 2012	12. Dezember 2012

Mobile Problemstoffsammlung: Sarmingstein 12.00-14.00 Uhr
Gemeindezentrum Alt 14.00-17.00 Uhr

Sperrmüllabfuhr
23. April 2012
15. Oktober 2012



EINLADUNG
ZUM

Vereinskonzert

**Musikverein
St. Nikola an der Donau**

am Sonntag, 08. Jänner 2012 – 15:00 Uhr
im Veranstaltungssaal Gemeindezentrum



www.mvsanktnikola.at



Tourismusverband Sankt Nikola ~ Donau

Informieren sie sich über unsere Aktivitäten unter:
www.sankt-nikola.at oder <http://4381strudengau.wordpress.com/>

